

© Pez Hejduk

Bundesschulzentrum Mistelbach Neubau und Sanierung

Wesentliches Ziel beim Neubau des Bundesschulzentrum Mistelbach war es, ein Projekt zu entwickeln, das in seiner städtebaulichen Ausprägung die topographischen und baulichen Gegebenheiten berücksichtigt. Als freigestelltes "Gegenüber" des bestehenden Schulkomplexes ermöglicht die neue bauliche Struktur eine optimale Belichtung und Aussicht für die Innenräume des Neubaues und der bestehenden Gebäude. Durch das Aufnehmen der Hangkante bilden der Neubau, der bestehende Schulkomplex, der südlich gelegene Grünraum, die Sporthalle und die Ebene des Sportplatzes ein erlebenswertes Ensemble. Die landschaftsgebundene Architektur schafft für Besucher und Nutzer wertvolle Ausblicke und Bezüge zur Umgebung. (Text: Architekten)

BSZ -Bundesschulzentrum Mistelbach

Brennerweg 8 2130 Mistelbach, Österreich

ARCHITEKTUR
Florian Lutz
Daniela Amann

BAUHERRSCHAFT **BIG**

TRAGWERKSPLANUNG **AXIS**

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM

11. März 2008





© Pez Hejduk



© Pez Hejduk



© Pez Hejduk

BSZ - Bundesschulzentrum Mistelbach

DATENBLATT

Architektur: Florian Lutz, Daniela Amann

Mitarbeit Architektur: Georg Preyer, Christian Maurer, Helga Flotzinger, Laslo Lepp

Bauherrschaft: BIG Tragwerksplanung: AXIS Fotografie: Pez Hejduk

ÖBA: Team Plan Krems, Krems E-Planung: Ernst Eder, Wolkersdorf

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2000 Planung: 2000 - 2004 Ausführung: 2001 - 2004

Grundstücksfläche: 35.000 m² Bruttogeschossfläche: 17.704 m²

Nutzfläche: 13.960 m² Umbauter Raum: 74.038 m³

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag

Holzhausen GmbH, Wien 2009.



© Pez Hejduk